



öffentlich  nicht öffentlich

Düsseldorf, 03.05.2022

An  
Oberbürgermeister Dr. Stephan Keller  
Vorsitzender des Rates  
der Landeshauptstadt Düsseldorf

**Antrag der SPD-Ratsfraktion  
zur Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 19.05.2022**

**Betrifft:**

Antrag der SPD-Ratsfraktion: Den Internationalen Weltfrauentag den Frauen schenken: Keine Gremientermine am 8. März

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

im Namen der SPD-Ratsfraktion bitten wir Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Sitzung des Rates der Landeshauptstadt Düsseldorf am 19. Mai 2022 zu nehmen und zur Abstimmung zu bringen.

**Antrag:**

**Die Verwaltung wird beauftragt, künftig am Internationalen Weltfrauentag, 8. März, keine Gremiensitzungen wie Ausschuss-, Rats-, Bezirksvertretungs-, Beirats-, Kommissions- und Aufsichtsratssitzungen zu terminieren.**

**Die Verwaltung wird gebeten, diese Regelung in die Hauptsatzung der Stadt Düsseldorf aufzunehmen.**

**Auch wird die Stadt Düsseldorf gebeten, hierzu Vereinbarungen mit den städtischen Tochterunternehmen, Trägern und Verbänden und weiteren Kooperationspartner:innen zu treffen.**

**Begründung:**

Der Internationale Weltfrauentag am 8. März bildet einen wichtigen Termin für die Gleichberechtigung der Frauen in unserer Gesellschaft. In Düsseldorf wird dieser Tag sowohl durch die Stadt als auch durch private Träger mithilfe von zahlreichen Veranstaltungen und Aktionen vielfältig gestaltet. In monatelangen Vorbereitungen stellen Gruppen ein umfangreiches Programm auf die Beine. In den vergangenen

Jahren konnten eine Vielzahl an Frauen aufgrund der im Antrag genannten Gremiensitzungen diese Möglichkeiten nicht wahrnehmen.

Wir möchten, dass gerade die Stadt ihrer Funktion als Rollenmodell gerecht wird und mit einem guten Beispiel für andere, auch Arbeitgeber:innen, vorangeht und veranlasst, dass die Frauen in der Verwaltung und Politik diesen Tag in ihrer Bedeutung vollumfänglich wahrnehmen können.

Eine weitere Begründung erfolgt ggf. mündlich in der Sitzung.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Raub

Marina Spillner